

Roman Felleis – Sozialistischer Widerstand



Roman Felleis (1903 – 1944)

(Foto Wiener Stadt und Landesarchiv)

Roman Felleis' politisches Engagement begann in der Sozialistischen Arbeiterjugend. Nach dem Ausbruch des Bürgerkrieges und dem darauf erfolgten Verbot der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei am 12. Februar 1934 gründete er bei einem Treffen der ehemaligen Funktionäre der Jugendbewegung im Wienerwald am 18. Februar 1934 gemeinsam mit seinem besten Freund Bruno Kreisky die illegale Jugendorganisation „Revolutionäre Sozialistische Jugend“. In der Zeit der austrofaschistischen Diktatur war Roman Felleis deshalb mehrmals in Haft.

Am 12. August 1939 wurde Roman Felleis mit 46 anderen „Revolutionären Sozialisten“ festgenommen und in das KZ Buchenwald überstellt, wo er später im illegalen Häftlingskomitee mitwirkte. Felleis kümmerte sich v.a. um die jüdischen Mithäftlinge – wie z. B. Robert Danneberg –, die noch wesentlich brutaler behandelt wurden als der Rest der Gefangenen. Am 24. August 1944 starb Roman Felleis als Mitglied des Lager-Sanitätstrupps auf tragische Weise bei einem US-amerikanischen Bombenangriff auf die Werkanlagen des KZ.



Bruno Kreisky (Polizeifoto nach seiner Verhaftung zur Zeit des Austrofaschismus' im Jänner 1935)
Österreichischer Bundeskanzler (1970 – 1983)
(Foto Wiener Stadt und Landesarchiv)

„Roman Felleis war mein engster Freund [...] Er war ein Arbeiterbub im echtsten Sinn des Wortes: armer Leute Kind, die aber sehr auf sich und ihren Sohn geschaut haben [...] Er war bildungshungrig, nicht um der Karriere willen, sondern, wie man heute sagen würde, der Lebensqualität wegen. Er war mutig, opferbereit und von einer menschlichen Wärme, die mir heute noch bewusst ist; durch materielle Werte absolut unbestechlich, jahrelang arbeitslos und doch rastlos tätig. Was ich an ihm besonders geschätzt habe, war sein Humor.“

Aus: Bruno Kreisky, *Zwischen den Zeiten* (1986)

Mögliche Arbeitsfragen:

- Fasse zusammen, was du über Roman Felleis' Leben und seinen Charakter erfährst!
- Vergleiche den Anteil des sozialistischen Widerstands gegenüber dem kommunistischen oder katholischen Widerstand gegen das NS-Terrorregime!
- Beurteile die Aussage Bruno Kreiskys über Roman Felleis in seiner 1986 erschienen Autobiografie – also fast 50 Jahre nachdem sich die beiden zum letzten Mal gesehen hatten!